

die Buchbinder, Drechsler, Filz- und Hutmacher, Glaser, Hufschmiede, Böttcher, Korbmacher, Klempner, Kupferschmiede, Leineweber, Maler, Rademacher, Sattler, Schlosser, Schneider, Schuhmacher, Seiler, Tischler, Töpfer, sowie die Mobilienhändler und Nagelschmiede, und zwar ohne Unterschied des Glaubens, zur Vornehmung berechtigt. Von den 10 Portionen kommen jedes Jahr bei den Mobilienhändlern, Schneidern, Schuhmachern und Tischlern 4 zur Theilung, nämlich für jedes Gemark eine Portion. Die nachbleibenden 6 Portionen werden unter die Uebrigen vertheilt.

Wendet sich von einem Gemark, welches für das Jahr gerufen ist, kein Mitglied, so fällt die Isolationseigenschaft frei gewordene Portion den Mobilienhändlern, Schneidern, Schuhmachern oder Tischlern zu, und zwar demjenigen dieser vier Gemark, von welchem für die betreffende Beziehung die meisten Meldungen eingegangen sind. — Die Reihenfolge derselben ist: 1) Seiler, 2) Stell- und Rademacher, 3) Glaser, 4) Nagelschmiede, 5) Korbmacher, 6) Buchbinder, 7) Hufschmiede, 8) Küper oder Böttcher, 9) Drechsler, 10) Klempner, 11) Kupferschmiede, 12) Töpfer, 13) Maler, 14) Filz- und Hutmacher, 15) Leineweber, 16) Sattler, 17) Schlosser. — Die erste Vertheilung hat im Januar 1859 stattgefunden.

Wohltätiger Verein für Armen- und Krankenpflege. (Gestiftet im Jahre 1836.) Vorsitzerin: Frä. C. Voel, Palmstraße 41. Mitglieder: Frä. Wehbold, Palmstraße 57, Frau Stenien, Lefers Hof 2, Frä. Lemper, Palmstraße 41, Frä. Polmann, Palmstraße 41, Frä. Heimgelmann, Palmstraße 81, Frau Rommelt, Bachstr. 24, Frä. A. Weide, Palmstraße 41, Frau Propst Kiste, gr. Brinzenstr. 35b, Frau Carlen, Garolinent. 25, Frä. Reiter, Garolinent. 27, Frau Lindemann, Königl. 106, Frä. A. und L. Laberenz, Königl. 98, Frau Weidmanns Hof, Bohnstr. 17, Frau Amtsrätin Peteren, Marktstr. 71, Frau Weiler, Marktstr. 59, Frau Pastor Liebold, Heiligengeiststr. Kirchhof 7, Frä. Bertha Weinde, Palmstraße 7, Frä. Dammann, Allee 239, Frau Gademann, Frä. Dornbusch, Steinstr. 46. Der Räkerei liegen vor: Frä. Mehoff und Frä. A. Laberenz; den diversen Arbeiten: Frä. Dornbusch; der Strickeri: Frä. Dammann; der Stroß- und Wännenmacheri: Frau Weiler; der Seidenpinnerei: Frau Lindemann. — Cassirer: W. Weh.

Widwifche Stift, Das, für verarmte Seefahrerwitwen. Diese Stiftung ist von dem im Jahre 1808 verstorbenen hiesigen Weinhändler Johann Widwif in seinem Testament d. d. 25. November 1808 in der Weise angeordnet worden, daß er 14,400 M. zum Ankauf oder Aufbau eines Gebäudes bestimmte, worin 12 verarmte Seefahrerwitwen freie Wohnung haben sollten, außerdem die Zinsen von anderen 4800 M. zur jährlichen Reparatur dieses Gebäudes. Diese Bestimmungen kamen 1809 zur Ausführung. Im Jahre 1809 erhielt das Stift von den Erben des sel. Kaufmann J. F. C. Kraus das bedeutende Geschenk von 6000 M.

Das Haus, worin jetzt 12 Witwen freie Wohnung genießen, ist in der Großhainstraße 4. Verwalter wird diese Stiftung von 2 Proviraren, J. J. A. Behn und M. A. Anderjen.

Witwen-Casse, Allgemeine, zu Altona. Dieses im Jahre 1850 von der Bürgerwehr Altona's errichtete Institut, welches ursprünglich nur für die Mitglieder derselben bestimmt war, ist seit Auflösung der Bürgerwehr der Benutzung sämtlicher Einwohner Altona's übergeben und später dahin erweitert worden, daß auch Auswärtige, unter gewissen Voraussetzungen daran Theil nehmen können.

Der Zweck der Allgemeinen Witwen-Casse zu Altona ist, auch den weniger Bemittelten Gelegenheit zu geben, seiner Witwe eine jährliche Pension zu sichern. Der zu jährl. Jahresbeitrag beträgt 7 M. 80 S. Direction: G. Soltan, Präses; C. F. A. Apfelftedt, Cassirer; C. H. B. Gottschau, Protocollführer; J. H. Arnold und Hauptmann J. F. Weinreb; Dr. Schubart, Arzt. Note: J. F. Schmidt.

Wohltätigkeits-Verein für Mutter- und Kindespflege. (Gestiftet den 28. Januar 1816.) Der Wohltätigkeitsverein hat sich die Beschäftigung armer, aber der Armenanstalt noch nicht zur Last fallender verheiratheter Wöchnerinnen, ausgenommen bei ihrer ersten Niederkunft, zum besondern Zweck gemacht. (Frauen, welche von dem Verein Unterstützung wünschen, haben sich mindestens 2 Monate vor der zu erwartenden Entbindung zu melden.) Er übt in der Stille sein gemeinnütziges Werk, er entzahlt jährlich 150—160 Familien der Nothwendigkeit, unsere Stadt-Armenen-Casse mit ihren Anlagen zu belästigen, hat die Mutter ihren Gatten und ihren Kindern erhalten und viele Kinder aus Lebensgefahr gerettet. Er besteht aus 50 Mitgliedern, einer Präsidentin, vier Districts-Damen und einem Secretair und Cassirer. Die im April 1878 revidierten gedruckten Statuten des Vereins sind im Secretariat und bei der Präsidentin zu erhalten.

Präsidentin: Frau Kammerath Behre, Marktstr. 65; Districts-Damen: Frau Pastor Brüt, Wohler's Allee im Pastorat der St. Johs.-Kirche; Frau Zhou, gr. Brinzenstr. 4, für den Nordtheil; Frau Eggers, gr. Mühlent. 27, für den Südtheil; Frau Noedt, gr. Mühlent. 38a, für den West- und Osttheil. — Commerciant V. L. J. Geste, Secretair und Cassirer, Marktstr. 15.

Wohnungs-, Spar- und Vorshuß-Verein, eingetrag. Genossenschaft, gegründet am 13. October 1876. Derselbe hat den Zweck, seinen Mitgliedern gute und billige Mietshwohnungen, auch baare Vorshüsse zu gewähren. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei ihrer Aufnahme ein Einschreibegeld von 1 M., außerdem zur Begründung ihres Stammantheils eine baare Einlage von wenigstens 10 M., unbeschadet etwaiger Abschreibung bis zum vollen Betrage des Stamms (300 M.), wie zur Remunerierung des Vorstandes einen jährlichen Beitrag von 3 M., halbjährlich im Voraus mit 1 M. 50 S.; desgleichen bis zur Erreichung der vollen Höhe des vorgedachten Stammantheils einen monatlichen Beitrag von 2 M. zu entrichten. Vorstand, Aufsichtsrath, wie Commissionsmitglieder sind vom Betrage zur Remunerierung der Vorstandmitglieder befreit. Dem aus 6 Personen bestehenden Vorstand ist ein aus 3 Personen bestehender Aufsichtsrath, wie auch eine aus 5 Personen bestehende Commission zur Seite gestellt. Der p. t. Vorstand: H. Poppe, Präses; C. Böttcher, Vice-Präses; J. Thun, Cassirer; W. H. L. Tietjens, Buchhalter; Rob. Joch, Schriftführer; F. Jierow, Assistent. — Bureau: Mödenstr. 9.

Zeile'sche Stiftung für hilfsbedürftige Altona'sche Einwohner. Sie ist von dem hiesigen Kaufmann Peter Theodor Zeile (geboren den 12. Juli 1757, gestorben den 22. December 1812) begründet worden (sfr. „Altona Nachrichten“ von 1862, Nr. 150 und 155). Administratoren der Stiftung sind: der älteste gelehrte Bürgermeister (Staatsrath v. Thaden), der älteste ungelehrte Rathsherr (Senator Heße), für den v. J. Syndicus (Senator Knauer), der Propst (Vize), der Vorsitz der Vermögens-Verwaltung (Ged. Schmedler), und ein Mitglied der Familie Zeile (Theodor Zeile). Im Laufe des Sommers macht der Vorsitzende durch die Zeitungen bekannt, welche Classen hilfsbedürftiger im laufenden Jahre zur Hebung kommen. Zur Vertheilung kommen jährlich 2880 M. für 6 verschiedene Classen hilfsbedürftiger Einwohner, und nachdem diese durchlaufen, kommt die 1. Classe wieder zur Hebung u. s. w.

Ein Paragraph der Stiftung bestimmt: „Sollten über kurz oder lang Nachkommen meines Vaters Heinrich Zeile, weiland Prediger der Heiligengeistkirche hieselbst, die von ihm abkommen, in eine solche Lage kommen, daß sie auf die eine oder andere Classe der Vermögungsgegenstände Anspruch machen können, so haben sie, wie es billig ist, vor allen Andern den Vorzug, doch nur in dem Fall, wenn sie in Altona oder doch in den Herzogthümern Schleswig-Holstein, der Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Rantzau wohnen.“

Zollamt, Kgl. preuss. Haupt-, zu Ottenfen mit der Zollabfertigungsstelle am Altonaer Bahnhofs. Ober-Zoll-Inspector: Justizrath König. Haupt-Amts-Rendant: Rechnungs-Rath Meyer. Haupt-Amts-Controllur: Zimmermann. Vorsteher der Zollabfertigungsstelle am Altonaer Bahnhofs: Zollverwalter Kuh. Steuer-Inspector Melkenstein. Vorsteher der Specialabfertigungsstelle des Haupt-Amtes: Steuer-Inspector Kalahne. Haupt-Amts-Assistenten: Albrecht, Andrews, Dellwisch, Dohrn, Dole, v. Hülshen-Benson, Gärtner, Hartmann, Holsing, Holtmeier, Horn, Horst, Lange, Lehmann, Lohje, Marx, Meier, Niele, Peters, Peterjen, Ringel, Vloog, Pries, Kunge, Sievers, Sonder, Stinde, Stoppfeth, Westphalen. Aufseher im Revisionsdienst: Becker, Biel, Bruhn, Caspari, Gärtner, Golzen, Gorges, Großhulen, Großsurth, Grabow, Haad, Hamdorf, Henschel, Herbst, Hollerich, Hufschel, Jäger, Jürgens, Knodden, Lohfeldt, Lucht, Raichmann, Reellen, Riß, Rußbaum, Peters, Plog, Prahl, Reiz, Seele, Stetz, Stoewer, Tamm, Zimmermann, Töpfer, Wähl, Westphälger. Hauptamtsdiener: Behrmann, Gläner, Mangels, Thode, Wagler, Wiltnermann, Wischendorf, Wulst.

Assistentur am Lobusch, ermächtigt zur Eingangsabfertigung von Waaren bis zu 25 Pfund. Hauptamts-Assistent: Lühs; Revisions-Aufseher: Tiedje.

Expeditionszeit: in den Monaten März bis September von 7—12 Uhr Vormitt., 1 1/2—8 Uhr Nachmitt., in den Monaten October bis Februar von 7—12 Uhr Vorm., 1—7 Uhr Nachmittags.

Verkauf von Stempel-Materialien beim Hauptamte: Vormitt. von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr. — Stempel-Distributoren: Stadtschreiber Thode in Altona und Polizei-Assistent Hädel in Altona.

Neben-Zollamt I vor Ottenfen (Reinfstraße.) Unbeschränkte Hebe-Befugniß, Begleitchein-Befugniß Abfertigung auf Declarationschein, besetzt zur Abfertigung von Waaren gegen Salzabgaben Bonification. Einnehmer: Zoll-Controllur Engelbrecht. Assistenten: Bedmann, Kurze. Revisions-Aufseher: Weidich, Neumann. Amtsdienner: Brader.

Neben-Zollamt I zu Altona (Hollenstraße.) Wie vorstehend. Ferner besetzt zur Abfertigung des mit dem Anspruch auf Steuervergütung ausgeführten inländischen Bieres und Brantweins. Einnehmer: Zoll-Verwalter Tamm. Assistenten: Broje, Rikert, Schlüter. Revisions-Aufseher: Bodenbid, Jähnde. Amtsdienner: Stief.

Neben-Zollamt II zu Altona (Langenfelderstraße.) Besetzt zur Erhebung des Eingangszolles für Waaren bis zu 75 M. Zollbetrag in einer Sendung; für eingehendes Vieh unbeschränkte Hebe-Befugniß. Einnehmer: Krohn.

- 1) Bürger
- 2) Stadler
- 3) J. G. J
- 4) W. Blo

Städtische
straße 13, Zimmer
C. Tiemann, 6
— Stadtcass
Stadtschreiber: J.
Th. Jacobs; J.
Cassenbote: J.
Bormittags von
Banconducatur:
J. C. Hertwig.
Polizeisecretair:
Personen für
Bureaueingänge:

Armen-Ca
Stadler
Hinguz
G. A. Langer.
Armenen
Sitzung
im Bureau.

Bau-Com
Stadler
Hinguz
J. G. Hind.

Brand-Ca
Stadler
Hinguz

Einquarti
Stadler
Hinguz

Finanz-Ca
Stadler
Hinguz

Die Häufig

- 1) Gebäu
- Werthes sämmt
- fähig sind.
- 2) Landst
- (2/4) für die
- der Weiden nö
- den Hektar (2
- werden die in
- Ländereien in e
- Steuer, sondern
- 3) Trakt
- Ländereien, sofe
- für den Fuß) t
- m. (3) für d
- 4) Stiefel
- für den Fuß) t
- überführt. Die
- Penung über

Document

Soiled Document